

Verpflichtung Datenschutz

Niederschrift

über die Verpflichtung nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Verpflichtungsgesetz¹ sowie über die Verpflichtung nach § 8 Abs. 2 Berliner Datenschutzgesetz².

Firma Max Mustermann

wurde mit Vertrag vom xx.xx.2026 mit der Leistung beauftragt.

Der / die Erschienene wurde über die Pflicht zur Verschwiegenheit belehrt und auf die gewissenhafte Erfüllung seiner / ihrer Obliegenheiten verpflichtet. Dies beinhaltet insbesondere die Verpflichtung, über Informationen, die im Rahmen des Auftrags zur Kenntnis gelangen, gegenüber Dritten Verschwiegenheit zu wahren. Es ist ihm / ihr untersagt, die Daten zu einem anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten oder unbefugt zu offenbaren. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Erfüllung des Auftrags weiter. Weiterhin sind die seitens des Auftraggebers für die Untersuchung zur Verfügung gestellten Informationen auf dessen Verlangen hin zu löschen und entsprechende Unterlagen zu vernichten.

Im / Ihr wurden folgende Vorschriften bekannt gegeben:

- **§ 8 Berliner Datenschutzgesetz <Datengeheimnis>³**
- **§ 133 Abs. 3 Strafgesetzbuch <Verwahrungsbruch>⁴**
- **§ 201 Abs. 3 Strafgesetzbuch <Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes>⁵**
- **§ 203 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 4 und Abs. 5 Strafgesetzbuch <Verletzung von Privatgeheimnissen>⁶**
- **§ 202a Strafgesetzbuch <Ausspähen von Daten>⁷**
- **§ 202b Strafgesetzbuch <Abfangen von Daten>⁸**

¹ Verpflichtungsgesetz vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469, 547), das durch § 1 Nummer 4 des Gesetzes vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1942) geändert worden ist

² Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten in der Berliner Verwaltung (Berliner Datenschutzgesetz - BlnDSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1990 (GVBl. 1991 S. 16, ber. S. 54), Zuletzt geändert durch Art. I Fünftes ÄndG vom 16. 5. 2012 (GVBl. S. 137)

³ BlnDSG a.a.O.

⁴ Strafgesetzbuch (StGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. November 1998 (BGBl. I S. 3322), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Juni 2012 (BGBl. I S. 1374) geändert worden ist

⁵ StGB a.a.O.

⁶ StGB a.a.O.

⁷ StGB a.a.O.

⁸ StGB a.a.O.

- § 202c Strafgesetzbuch <Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten>⁹
- § 204 Strafgesetzbuch <Verwertung fremder Geheimnisse>¹⁰
- § 303a Strafgesetzbuch <Datenveränderung>¹¹
- § 303b Strafgesetzbuch <Computersabotage>¹²
- § 331 Strafgesetzbuch <Vorteilsnahme>¹³
- § 333 Strafgesetzbuch <Bestechlichkeit>¹⁴
- § 353b Abs. 1 Nr. 2 Strafgesetzbuch <Verletzung des Dienstgeheimnisses un einer besonderen Geheimhaltungspflicht>¹⁵
- § 355 Abs. 1 i.V.m. Abs. 2 Nr. 1 Strafgesetzbuch <Verletzung des Steuergeheimnisses>¹⁶

Der / die Erschienene wurde darauf hingewiesen, dass die vorgenannten Vorschriften aufgrund der Verpflichtung auf ihn / sie anzuwenden sind. Die genannten Bestimmungen wurden ausgehändigt.

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber

Ort, Datum

Unterschrift Auftragnehmer

⁹ StGB a.a.O.

¹⁰ StGB a.a.O.

¹¹ StGB a.a.O.

¹² StGB a.a.O.

¹³ StGB a.a.O.

¹⁴ StGB a.a.O.

¹⁵ StGB a.a.O.

¹⁶ StGB a.a.O.